

Gemeinsam Zukunft gestalten.



ksk-steinfurt.de

**Wenn Gemeinschaft
auf vielfältige Weise
gefördert wird.**

1,7 Millionen Euro jährlich für
Projekte aus Sport, Bildung,
Soziales, Umwelt und
Kunst/Kultur.

#GemeinsamAllemGewachsen

 **Kreissparkasse
Steinfurt**

Impressum

Redaktion: Steinfurt Marketing und Touristik e.V.

Gestaltung und Satz: plan2 werbeagentur metelen

Bildnachweise: Titel: pixabay GmbH; Innen: Gemeinde Altenberge;
iStock by Getty Images, monkeybusinessimages

Kartenmaterial: Amtliche Geobasisdaten NRW / Abteilung 7 Geo-
basis bei der Bezirksregierung Köln

Hinweis:

Alle Angaben beziehen sich auf den Sachstand Juni 2020.

Dankeschön:

an den Heimatverein Altenberge für die Ausschilderung.



RUNDWEG SPEICHERUNDE

Zu Fuß unterwegs im Steinfurter Land



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes
Nordrhein-Westfalen.



STEINFURTER LAND

Speicherrunde

Ein Weg zum Entschleunigen



Vom Heimthaus Kittken führt uns die Route zunächst durch den Ort, vorbei an Plätzen mit einer fantastischen Aussicht, durch die malerische Bauernschaft, vorbei an wunderschönen Speichergebäuden, über idyllische Pättken und durch Wald und Wiesen. Ein Weg zum Entschleunigen und um neue Kraft zu tanken.

Wegbeschreibung

Vom Heimathaus Kittken **1** führt der Weg zunächst entlang der Königstraße auf den Alten Münsterweg. Zur rechten passiert er den Wappenbaum Altenberges, die Krüsellinde **2**. Dem Weg weiter folgend wird die neue Umgehungsstraße überquert **3**. Hier bietet sich ein fantastischer Weitblick, an klaren Tagen bis zum Teutoburger Wald. Anschließend geht es durch das „Renntal“ über ein Pättken in die Bauerschaft Hohenhorst. Dem Wirtschaftsweg



folgend passiert man drei gut erhaltene, wunderschön restaurierte Speichergebäude **4**, die der Route ihren Namen geben. Dort gibt es die Möglichkeit, die Route dem Wirtschaftsweg folgend abzukürzen. Dies empfiehlt sich besonders bei schlechtem Wetter. Bleibt man auf der Hauptroute ist ab hier festes Schuhwerk Pflicht. Der abwechslungsreiche Weg führt zweimal über die Schienen der Bahnstrecke Münster-Gronau an kleinen Schrankenanlagen vorbei, bevor er idyllisch durch Wald und Wiesen an einigen Teichen vorbeiführt **5**. Als herrlicher Waldweg **6** führt die Route weiter bis zum Schützenplatz der Grinkenschmidter Schützen **7**, die ihren Namen der Legende vom Riesen Grinkenschmidt verdanken, der in der Gegend gelebt haben soll. Von dort aus folgt man erneut dem alten Münsterweg zurück Richtung Dorf. Auf dem herrlichen Pättken bietet sich die Möglichkeit zu einer Rast an einem überdachten Unterstand **8**. Dem Pättken weiter folgend überquert man erneut die Umgehungsstraße und biegt hinter der Krüsellinde links in einen schmalen Fußweg ein. Über die Krüselstraße und Teichstraße geht es am Ammenhaus, dem Geburtshaus der Hebamme von Anette von Droste Hülshoff weiter zur katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Von hier geht es über die Friedhofstraße wieder zurück zum Startpunkt.



Weitere Infos über Spazierwege und Freizeitmöglichkeiten im Steinfurter Land finden Sie unter: www.steinfurter-land.de

Start und Parken:

Heimathaus Kittken

ÖPNV-Anreise:

R72 / R73 Haltestelle „Post“

Wegelänge: 10,2 km, ca. 2,5 Std. / 7 km, ca. 2 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Verpflegung: Im Ort oder Picknickmöglichkeit

Tipps der Autoren:

- Heimathaus Kittken
- Wappenbaum Krüsellinde
- Speichergebäude
- Geburtshaus der Hebamme v. Anette von Droste Hülshoff
- Pfarrkirche St. Johannes